

Kirchliche Beratungsstelle für Ehe- und Partnerschaftsfragen in der Region Bern, Marktgasse 31, 3011 Bern Tel. 031 311 19 72

Wer sind wir? Was ist unser Auftrag? Wie sind wir erreichbar?

Die Kirche wendet sich seit jeher auch Menschen zu, die in seelische und materielle Not geraten sind oder sich in schwierigen Lebenssituationen befinden. Das gilt ganz besonders auch dann, wenn sich Beziehungs- und Familienfragen nicht mehr alleine lösen lassen. Die deutschsprachigen Kirchgemeinden im Kanton Bern beauftragten deshalb anfangs der 60er Jahre spezielle Trägerorganisationen mit dem Aufbau regionaler kirchlicher Ehe- und Familienberatungsstellen.

1984 hatten die Kantone vom Bundesgesetzgeber den Auftrag erhalten, ihren EinwohnerInnen den Zugang zur Eheberatung sicherzustellen (Art. 171 ZGB). Der Kanton Bern präziserte diesen Auftrag in Art. 20a Einführungsgesetz ZGB, mit Wirkung ab 1989. Da dieser Auftrag auch dank des Beratungsangebots der kirchlichen Beratungsstellen bereits erfüllt war, subventioniert der Kanton im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit der Reformierten Kirche rund einen Viertel des Aufwandes.

Da die Eheberatung ein wichtiger Teil des diakonischen Grundauftrages sei, beschloss die Synode der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn am 9. Juni 2004 die kirchlichen Beratungsstellen Ehe, Partnerschaft, Familie durch Einfügen von Art. 80a in die Kirchenordnung des Evangelisch-reformierten Synodalverbandes Bern-Jura aufzunehmen. Mit der Aufnahme in die Kirchenordnung werde die gute Beratungsarbeit gewürdigt und die Landeskirche zeige, dass sie voll hinter dem Angebot stehe.

Heute bestehen neun regionale Kirchliche Beratungsstellen im deutschsprachigen Gebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Die grösste ist die Kirchliche Beratungsstelle für Ehe- und Partnerschaftsfragen in der Region Bern. Sie hat die Rechtsform eines Vereins. Mitglieder sind mit der Gesamtkirchgemeinde Bern, den Kirchgemeinden der Kirchlichen Bezirke Bolligen, Köniz, Laupen, Seftigen, Schwarzenburg und Zollikofen und den Kirchgemeinden Meikirch und Worb heute total 36 Kirchgemeinden.

Der Auftrag und die Aufgaben der Kirchlichen Beratungsstellen sind in den Leitgedanken des Leitbildes für die kirchliche Beratung Ehe, Partnerschaft, Familie im deutschsprachigen Gebiet des Kantons Bern der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn vom 7.12.2005 umschrieben. Für unsere Aufgabenerfüllung sind uns folgende Leitsätze besonders wichtig:

- Die kirchliche Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung ist eine spezielle Form der Seelsorge. Das Angebot richtet sich an **alle** Menschen, die es zur Lösung von Beziehungsfragen beanspruchen wollen. Es wendet sich an Verheiratete, Unverheiratete, Getrennte, Geschiedene, Verwitwete, Ledige, Einzelne, Paare, Familien, Junge und Alte unabhängig von Konfession und Nationalität.
- Wir haben ein flächendeckendes regionales Beratungsnetz aufgebaut, welches durch alle Kirchgemeinden solidarisch getragen wird.
- Kirchliche Seelsorge ist unentgeltlich; unsere Beratungen sind es in der Regel auch. Unsere Klientinnen und Klienten bitten wir um freiwillige Beiträge im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten.

Unsere Beratungsstelle steht in erster Linie der Bevölkerung in der Region Bern zur Verfügung. Die Beraterinnen und Berater haben eine Grundausbildung in Theologie, Psychologie oder Sozialarbeit und eine therapeutische Zusatzausbildung. Wir bieten auch Beratungen in Französisch und Englisch an. Zum Team gehören:

Barbara Greminger Mezenen
David Kuratle-Steiner
Stefan Meili
Barbara Rissi

Termine nur nach Vereinbarung. Wir sind erreichbar jeweils von Montag bis Freitag nachmittags: 031 311 19 72 oder per Mail: paarberatung@bluewin.ch
Zögern Sie nicht, uns bei Bedarf anzurufen.

Verena Aeppli, Präsidentin des Vorstandes